



# Zwischen Glauben und Fragen 1 Mose 22

Bibelabende in Styrum 2017



Zwischen  
Glauben und Fragen  
1 Mose 22

Auf der Grenze – ist das noch Gott?  
Oder eine zerstörerische, menschliche Regung?

Immer wieder opfert Eltern ihre Kinder im Namen der  
Ehre, des Volkes, der Nation, der Zukunft, einer Idee ...  
Gott auch?



# Zwischen Glauben und Fragen 1 Mose 22

Eine dunkle Geschichte – einzigartig in der Bibel  
Teil des biblischen Gottesbildes

Man muss sich ihr vorsichtig nähern  
- Ein abgründiger und zugleich großartiger Bibeltext

Gott provoziert – und schärft damit unsere Vorstellungen  
von sich.



Zwischen  
Glauben und Fragen  
1 Mose 22

Gott fordert Abraham heraus

– und Abraham nimmt die Herausforderung an:

„Hier bin ich!“

dreimal – an Schlüsselstellen der Erzählung



# Zwischen Glauben und Fragen 1 Mose 22

Übersetzung?

„Gott versucht.“ oder „Gott prüft.“

Unklar: Abraham weiß nicht, wohin ihn die  
Aufforderung Gottes führt.

Er hat nur das Wort Gottes – und  
Erfahrungen mit Gott.

1. Der Anstoß  
– oder: Wenn der Glaube  
in Bewegung kommt

[1-2]



Zwischen  
Glauben und Fragen  
1 Mose 22

Abrahams bisherige Erfahrungen mit Gott:

Verheißung des Segens

Gefährdung des Segens

Bestätigung des Segens

1. Der Anstoß  
– oder: Wenn der Glaube  
in Bewegung kommt

[1-2]



# Zwischen Glauben und Fragen 1 Mose 22

Gott ruft Abraham mit Namen  
Abraham antwortet zum ersten Mal:  
„Hier bin ich!“

Grundhaltung Abrahams  
Glaubenserfahrungen und  
Glaubenserwartungen Abrahams

1. Der Anstoß  
– oder: Wenn der Glaube  
in Bewegung kommt

[1-2]



Zwischen  
Glauben und Fragen  
1 Mose 22

Doppelter Schock!

die unheimliche Aufforderung Gottes  
die kommentarlose Befolgung Abrahams

1. Der Anstoß  
– oder: Wenn der Glaube  
in Bewegung kommt

[1-2]



# Zwischen Glauben und Fragen 1 Mose 22

Schlüssel: Wortlaut!

„Geh in das Land Morija und opfere deinen Sohn dort auf deinem Berg, den ich dir sagen werde.“

„Geh aus deinem Vaterland und von deiner Verwandtschaft und aus deines Vaters Haus, in eine Land, das ich dir zeigen werde.“ (12,1)

1. Der Anstoß  
– oder: Wenn der Glaube  
in Bewegung kommt

[1-2]



# Zwischen Glauben und Fragen 1 Mose 22

Schlüssel: Wortlaut!

Abraham soll verlassen (1Mose 12)  
bzw, opfern (1Mose 22), was bisher sein Leben  
getragen hat.

Gott gibt die Richtung an – nicht das genaue Ziel

1. Der Anstoß  
– oder: Wenn der Glaube  
in Bewegung kommt

[1-2]



# Zwischen Glauben und Fragen 1 Mose 22

Gegen Ende seines Lebens ist Abraham wieder  
Dort angekommen, wo er am Anfang  
losgegangen ist: „Brich auf! Lass los! Vertraue Gott!“

Abrahams Lebensthema:  
loslassen – losgehen - vertrauen

1. Der Anstoß  
– oder: Wenn der Glaube  
in Bewegung kommt

[1-2]



# Zwischen Glauben und Fragen 1 Mose 22

Wichtig:

Erzählung nicht psychologisch lesen, sondern theologisch

Zuspitzung seines Lebensthemas:

Vertrauen auf Gottes Weisung

1. Der Anstoß  
– oder: Wenn der Glaube  
in Bewegung kommt

[1-2]



# Zwischen Glauben und Fragen 1 Mose 22

Ausdrückliche Bezeichnung Isaaks:

- „deinen Sohn“
- „den einzige“
- „den du lieb hast“

Abraham setzt seine ganze Zukunft aufs Spiel!

1. Der Anstoß  
– oder: Wenn der Glaube  
in Bewegung kommt

[1-2]

# Fragen

## Fragen zum Gespräch

- Was erschreckt euch an dieser Geschichte?
- Warum gibt es solche dunklen Geschichten in der Bibel?  
Fallen euch noch andere ein?
- Gott „versucht“/ „prüft“ – ist das nicht das Gleiche?
- Das Lebensthema Abrahams: Loslassen, um Neues zu gewinnen.
- „Hier bin ich!“ Der Ur-Satz des Glaubens ...
- Müssen wir im Glauben etwas „opfern“?



# Zwischen Glauben und Fragen 1 Mose 22

Reisevorbereitungen Abrahams werden  
umständlich geschildert.

Das Bisherige soll „nachhallen“

2. Die Anfrage

– oder: wenn der Glaube  
der Wirklichkeit begegnet

[3-8]



# Zwischen Glauben und Fragen 1 Mose 22

Reisevorbereitungen Abrahams werden  
umständlich geschildert.

Das Bisherige soll „nachhallen“

Unauffälliger Satz, der es in sich hat:  
„Da gingen die beiden miteinander“

2. Die Anfrage  
– oder: wenn der Glaube  
der Wirklichkeit begegnet

[3-8]



Zwischen  
Glauben und Fragen  
1 Mose 22

Isaak: „Mein Vater?“

Abraham: „Hier bin ich!“

Abraham stellt sich seinem Sohn mit den gleichen Worten, wie zuvor Gott.

2. Die Anfrage  
– oder: wenn der Glaube  
der Wirklichkeit begegnet

[3-8]



Zwischen  
Glauben und Fragen  
1 Mose 22

Isaak: „Mein Vater?“

Abraham: „Hier bin ich!“

Abraham steht dazwischen!

Zwischen dem Willen Gottes  
und der Wirklichkeit der Welt

2. Die Anfrage

– oder: wenn der Glaube  
der Wirklichkeit begegnet

[3-8]



# Zwischen Glauben und Fragen 1 Mose 22

Dazwischen: Anfechtung!

Man will sich weder Gott noch seinen  
menschlichen Beziehungen entziehen  
– und doch widersprechen sich beide.

Der Zwiespalt des Glauben

2. Die Anfrage

– oder: wenn der Glaube  
der Wirklichkeit begegnet

[3-8]



Zwischen  
Glauben und Fragen  
1 Mose 22

Anfechtung

Es gibt für Abraham keinen einfachen Ausweg.  
Gott scheint ihn in eine Sackgasse gelockt zu haben.

Eine Beziehung scheint auf der Strecke zu bleiben.

2. Die Anfrage

– oder: wenn der Glaube  
der Wirklichkeit begegnet

[3-8]



# Zwischen Glauben und Fragen 1 Mose 22

Anfechtung

Gott führt Abraham an eine Grenze.

Bisher: ereignisreiches, glaubensvolles Leben  
für Abraham

Diese Herausforderung ist anders als alle andern:  
sie ist „innen“

2. Die Anfrage

– oder: wenn der Glaube  
der Wirklichkeit begegnet

[3-8]



Zwischen  
Glauben und Fragen  
1 Mose 22

Was ist, wenn Gott fremd wird?

Wenn er ein Leben fordert – anstatt es zu fördern?

Martin Luther: „der verborgene Gott“  
Gott hat nicht nur helle Seiten

2. Die Anfrage  
– oder: wenn der Glaube  
der Wirklichkeit begegnet

[3-8]



# Zwischen Glauben und Fragen 1 Mose 22

Gott im Zwielight,  
weil er uns Menschen in den Zwiespalt führt.

Was bleibt? Was hält?

Wenn ich beidem – Gott und der Wirklichkeit –  
nicht ausweichen will?

2. Die Anfrage  
– oder: wenn der Glaube  
der Wirklichkeit begegnet

[3-8]



# Zwischen Glauben und Fragen 1 Mose 22

Abraham hält an Gott fest.  
Er weiß nicht, *wie* Gott handelt  
– aber er weiß, *dass* Gott handelt.

Auch in dunkelster Gotteserfahrung an dem  
einen Festhalten: dass Gott mich festhält!

2. Die Anfrage  
– oder: wenn der Glaube  
der Wirklichkeit begegnet

[3-8]



# Zwischen Glauben und Fragen 1 Mose 22

Manchmal findet der Glaube keine klare Antwort  
- nur eine unbestimmte Hoffnung!

Die Hoffnung: Gott ist treu.  
Die Treue Gottes zu sich  
ist zugleich die Treue Gottes zu uns.

2. Die Anfrage  
– oder: wenn der Glaube  
der Wirklichkeit begegnet

[3-8]



Zwischen  
Glauben und Fragen  
1 Mose 22

Wieder – wie ein Refrain:  
„Und gingen die beiden miteinander“

2. Die Anfrage  
– oder: wenn der Glaube  
der Wirklichkeit begegnet

[3-8]



Zwischen  
Glauben und Fragen  
1 Mose 22

Immer langsamer wird die Erzählung.

Die Zeit, die sich dehnt – und die zugleich drängt!

Der Erzähler bringt alles auf den einen Punkt ...

2. Die Anfrage  
– oder: wenn der Glaube  
der Wirklichkeit begegnet

[3-8]



Zwischen  
Glauben und Fragen  
1 Mose 22

„Abraham! Abraham!“

Auf dem Höhepunkt der Erzählung  
– der Einspruch Gottes

Der „Engel des Herrn“  
Wenn in der Geschichte Gottes  
Weichen gestellt werden

3. Die Augenblick  
– oder: Gott klärt

[9-11]



Zwischen  
Glauben und Fragen  
1 Mose 22

„Hier bin ich!“ (zum dritten Mal)  
Abraham steht ganz vor Gott.

3. Die Augenblick  
– oder: Gott klärt

[9-11]



Zwischen  
Glauben und Fragen  
1 Mose 22

Die Worte des Engels klären die Situation  
- und haben zugleich einen biblischen Nachhall  
(siehe unten)

3. Die Augenblick  
– oder: Gott klärt

[9-11]



# Zwischen Glauben und Fragen 1 Mose 22

„Da hob Abraham die Augen auf.“

Wer den Kopf hebt, sieht weiter – äußerlich  
wie innerlich.

Die Bewegung des Körpers ist zugleich eine  
Bewegung der Seele

4. Die Antwort  
– oder: sehen, was zuvor  
unsichtbar war

[13-14]



# Zwischen Glauben und Fragen 1 Mose 22

Die Anfechtung hatte Abrahams Welt klein gemacht, eng und ausweglos

Die Anrede Gotte macht die Welt Abrahams wieder weit.

4. Die Antwort  
– oder: sehen, was zuvor unsichtbar war

[13-14]



Zwischen  
Glauben und Fragen  
1 Mose 22

Gottes Weg mit Abraham:

In die Anfechtung hinein  
Durch die Anfechtung hindurch  
Aus der Anfechtung heraus

4. Die Antwort  
– oder: sehen, was zuvor  
unsichtbar war

[13-14]



Zwischen  
Glauben und Fragen  
1 Mose 22

Anfechtung ist ein Weg, ein Prozess:  
Die Aufhebung der Anfechtung ist ein  
Augenblick, ein oft plötzliches Geschehen.

4. Die Antwort  
– oder: sehen, was zuvor  
unsichtbar war

[13-14]



# Zwischen Glauben und Fragen 1 Mose 22

Doch nur so ist Gotteserfahrung in der Tiefe möglich:

Gott geht mit uns einen Weg, der uns dunkel vorkommt, unbekannt und belastend.

Am Ende des Weges begegnet er uns (wieder) und öffnet uns die Augen

- Für eine Wirklichkeit, die schon da war, die wir aber bisher nicht sehen konnten.

4. Die Antwort

– oder: sehen, was zuvor unsichtbar war

[13-14]



# Zwischen Glauben und Fragen 1 Mose 22

Schlüssel: „.... an seines Sohnes statt.“

Zweite Ebene der Erzählung:

Kein Menschenopfer mehr!

Menschen sollen nicht mehr im Namen  
einer Religion, einer Ideologie geopfert  
werden.

5. Die Ablösung  
– oder: Hingabe für Gott  
und die Menschen

[13]



# Zwischen Glauben und Fragen 1 Mose 22

Paulus – Röm 12: „vernünftiger Gottesdienst“  
= Hingabe für Gott, im Dienst für die  
Menschen.

Das Opfer, das an  
die Stelle von Menschen- und Tieropfern tritt,  
ist die Leidenschaft für Gott und die Menschen

5. Die Ablösung  
– oder: Hingabe für Gott  
und die Menschen

[13]



# Zwischen Glauben und Fragen 1 Mose 22

Zwei Folgen von Anfechtung:

- Sehen, was zuvor unsichtbar war
- Handeln, so dass die Welt auflebt.

5. Die Ablösung  
– oder: Hingabe für Gott  
und die Menschen

[13]



# Zwischen Glauben und Fragen 1 Mose 22

Die Erzählung mündet in Erinnerung

Die Geschichte wird – trotz ihrer Ecken und Kanten – bis heute erzählt.

Weil sie ein Bild von Gott malt, in dem wir uns wiederfinden.

6. Das Andenken  
– oder: Orte der Erinnerung  
schaffen



# Zwischen Glauben und Fragen 1 Mose 22

Biblische Geschichten wollen uns anleiten, Gott in unserem Leben (wieder) zu finden.

Wichtig:

Aus Gotteserfahrungen Gotteserzählungen machen schaffen  
und aus Gotteserzählungen Gotteserinnerungen

6. Das Andenken

– oder: Orte der Erinnerung

[14]



# Zwischen Glauben und Fragen 1 Mose 22

Eines der vielen Echos, die dieser Text in der Bibel hervorgebracht hat: „und du hast deines einzigen Sohnes nicht verschont“ (V. 11 + 15).

Die Liebe des Vaters, die doch bereit ist, den Sohn loszulassen.

7. Die Ankündigung  
– oder: ein ferne Echo  
in der Bibel



# Zwischen Glauben und Fragen 1 Mose 22

Paulus greift das in Röm 8, 31f auf:

„Ist Gott für uns, wer kann gegen uns sein.  
Der auch seinen eigenen Sohn nicht  
verschont hat, sondern hat ihn für uns alle  
dahingegeben – wie sollte er uns mit ihm  
nicht alles schenken?“

Gott, der in seinem Sohn sich selbst hingibt.

7. Die Ankündigung  
– oder: ein ferne Echo  
in der Bibel

[11]



# Zwischen Glauben und Fragen 1 Mose 22

Gott  
ist nicht der grausame Gott, der Opfer fordert,  
sondern der liebende Gott, der Opfer bringt.

Durch alle Verdunkelung hindurch:  
Gott will Heil! Gott will retten!

7. Die Ankündigung  
– oder: ein ferne Echo  
in der Bibel



# Zwischen Glauben und Fragen 1 Mose 22

Diese Erzählung ist eine der rätselhaftesten  
und beunruhigendsten Erzählungen im AT.

Eine Schlüsselgeschichte des Glaubens.

So tiefgreifend, wie sie ins Dunkel führt, so  
weitreichend lässt sie das Licht der Gnade  
strahlen.

7. Die Ankündigung  
– oder: ein ferne Echo  
in der Bibel

# Fragen

- Gott im Zwielight – weil er Menschen in einen Zwiespalt treibt ...
- Ist „Anfechtung“ nicht ein überholtes Wort. Welches Sinn sollte es heute noch haben?
- Gott führt Menschen „an die Grenze“. Wie? Wozu?
- „Manchmal findet der Glaube keine Antwort – nur eine unbestimmte Hoffnung“
- Sehen, was zuvor „unsichtbar“ war (aber die ganze Zeit da war) – wie kann man sich das vorstellen?
- Biblische Geschichten: Anleitung, Gott in unserem Leben zu finden ...